Amtsblatt der Stadt
BAD HERRENALB

Du trust mir gut

Donnerstag, 08. Dezember 2022
www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 49

Der Ortschaftsrat Rotensol

lädt ein zum weihnachtlichen Seniorennachmittag am Samstag, 10.12. um 14.30 Uhr im Waldkurhaus Rotensol

Licht aus, Musik an!

10. Dezember, 19 Uhr Kurhaus

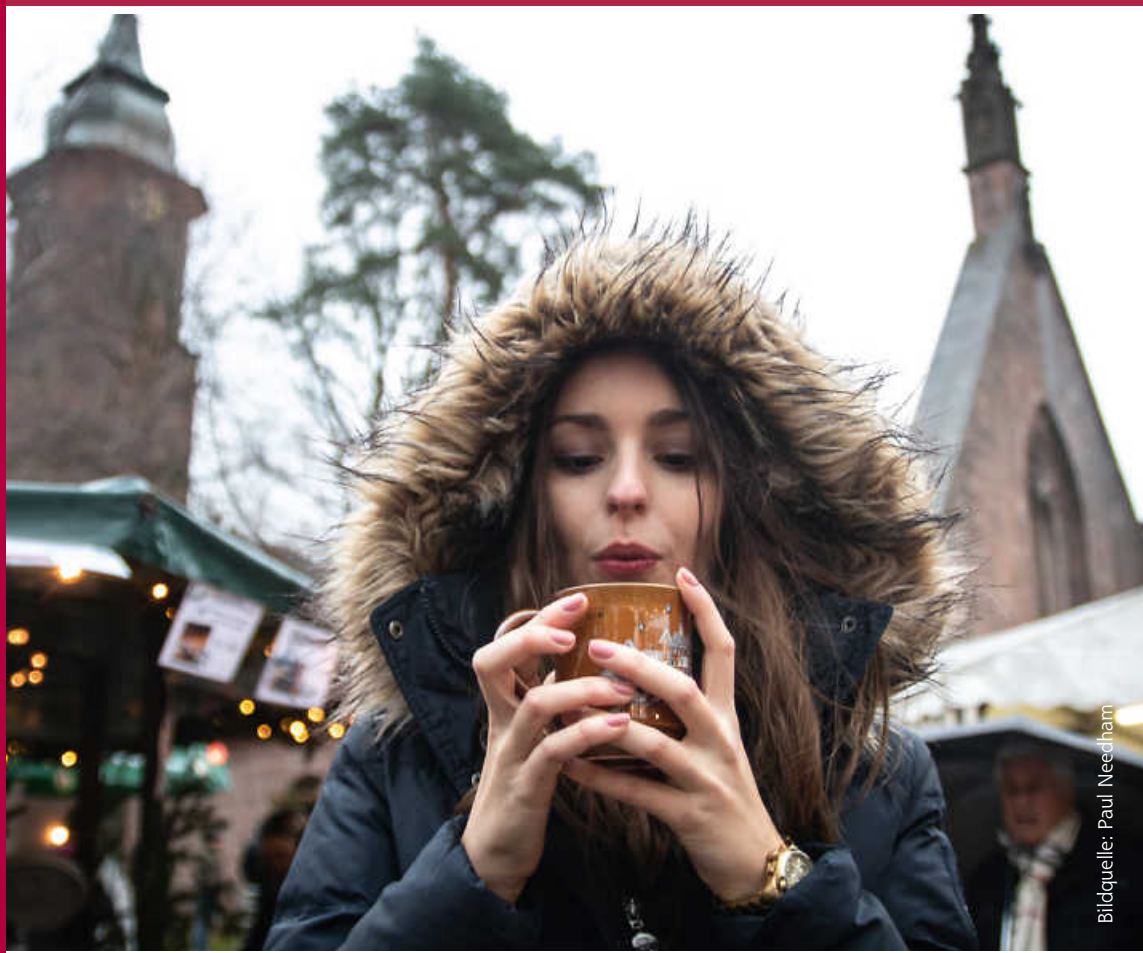
Einladung zur Bürgerbeteiligung

Handlungsfeld Vereinsleben am 13.12.2022 um 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Herrenalb

Bundesweiter Warntag

Am 8. Dezember werden von 11 Uhr bis 11.45 Uhr in Bad Herrenalb die Sirenen getestet.

Bad Herrenalber Adventsmarkt



Bildquelle: Paul Needham

10. & 11. Dezember 2022

Kloster, Rathausplatz, Kurhaus

Winterliche Leckereien, Kunsthandwerk und weihnachtliche Dekoration - 11 bis 19 Uhr

www.badherrenalb.de/veranstaltungen

bad herrenalb
Du trust mir gut

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister

Einladung zur 64. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch,

bad herrenalb

den 14.12.2022, 18:00 Uhr in das Kurhaus Bad Herrenalb.

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Pilotprojekt Minihäuser
3. Änderung Feuerwehr Entschädigungssatzung
4. Bürgerbeteiligung – Sachstandsbericht
5. Umstellung Buchhaltungssystem
6. VHS-Förderverein – Beitritt Stadt Bad Herrenalb
7. Einbringung Wirtschaftsplan 2023
   EigB Tourismus und Marketing
8. Einführung § 2b UStG
9. Änderung Hauptsatzung
10. Preisliste Kurhaus
11. Verschiedenes
12. Bekanntgaben
13. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Wir bitten um Beachtung. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Ortschaftsrat Rotensol

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

ACHTUNG! - die Stadtwerke Bad Herrenalb informieren ...

UNSERIÖSE TELEFONANRUFE

Unerlaubte Telefonanrufe sind weit verbreitet, auch unsere Kunden werden immer wieder Opfer unseriöser Telefonanrufe. Oft behauptet der Anrufer dann, dass er vom örtlichen Stadtwerk ist oder mit diesem zusammenarbeitet. Das Ziel dieser Anrufer ist meist ein Vertragsabschluss (Telefonwerbung) oder das Ausspionieren von Kundendaten (Phishing-Anrufe).

- Erfragen Sie zu Beginn des Gesprächs den Namen des Unternehmens und den Namen des Anrufers. Halten Sie diese und nachfolgende Informationen bitte schriftlich fest.
- Fragen Sie nach, woher der Anrufer Ihre Telefonnummer hat und aus welchem Grund er Sie anruft.
- Beantworten Sie keine der gestellten Fragen mit „Ja“. Oft reicht ein „Ja“ aus, um einen neuen Vertrag abzuschließen.
- Geben Sie persönliche Daten, wie z. Bsp. Adresse, Zählernummer, Kennwörter, Bankdaten usw., niemals am Telefon weiter.
- Wenn Sie unsicher sind oder Sie sich mit der Situation überfordert fühlen, beenden Sie das Gespräch umgehend.

Widerrufsfrist beachten
Wer ungewollt einen neuen Vertrag abgeschlossen hat, sollte innerhalb von 14 Tagen von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Auf Wunsch helfen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH auch in diesem Fall gern weiter.

Wir sind für Sie da
Im Zweifelsfall können sich Kundinnen und Kunden bei der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH zu den falschen Anrufern unter Telefon (0 70 83) 92 48 40 absichern und beraten lassen.

Sommernachtstheater bad herrenalb

Vor, hinter oder doch lieber auf der Bühne?

Das Sommernachtstheater Bad Herrenalb meldet sich nach den Jahren der Pandemie zurück und startet mit viel Zuversicht in die Saison 2023.

Wir freuen uns über alle Mitstreiter, die uns schon jetzt unterstützen und uns künftig unterstützen möchten, sei es als mutige Schauspielerinnen und Schauspieler, die schon immer mal Bühnenluft schnuppern wollten, oder als Helferinnen und Helfer hinter der Bühne.

Zwei neue, junge und doch erfahrene Regisseure, mit viel Elan, Energie und Ideen ausgestattet werden uns Schritt für Schritt auf den großen Auftritt vorbereiten.

Unser nächstes Treffen findet am Montag, 12. Dezember 2022 um 19.30 Uhr in der alten Grundschule Im Kloster 11 statt.

Weitere Infos gibt es bei Johanna Nofer unter der E-Mail-Adresse johanna.nofer@badherrenalb.de.

Wir freuen uns über viele Mitwirkende, Mitstreiter und Unterstützer.
Ihr Sommernachtstheater Bad Herrenalb

Die Tafeln

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Die Menschen, die auf die Lebensmittel des
Tafelladens Bad Herrenalb
angewiesen sind, sagen
allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank!

Bitte bleiben Sie uns auch im neuen Jahr treu.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und
frohe Weihnachten.

Der Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung

Der Herrenalber Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung durch Geld- und Lebensmittelspenden. Der Bedarf wird in den kommenden Monaten wieder deutlich ansteigen, denn der Stadt werden demnächst 31 weitere Flüchtlinge zugewiesen, die neben den einkaufsberechtigten Bürgerinnen und Bürgern dort ebenfalls einkaufen dürfen. Bitte unterstützen Sie den Tafel-Laden durch Spenden (gerne auch als Dauerauftrag) auf das **Treuhand-Konto TAFEL: Sparkasse Bad Herrenalb, DE03 6665 0085 0005 0726 62**. Auch regelmäßig gespendete kleine Beiträge helfen! Herzlichen Dank!

Lebensmittelspenden können immer dienstags- und freitagsvormittags am Tafelladen abgegeben werden.

Nachrichten und Informationen

Vorgezogener Abgabeschluss für das Amtsblatt Nr. 51

Das Amtsblatt Nr. 51 ist die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Aufgrund der Weihnachtsfeiertage gilt für sie ein vorgezogener Abgabeschluss:

Abgabeschluss: Freitag, 16. Dezember um 10 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 22. Dezember

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Einsendung Ihrer Beiträge.

Das erste Amtsblatt 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Der Abgabeschluss ist am Montag, 9. Januar um 10 Uhr.

Adventskalender-Gewinner 2022

Die glücklichen Gewinner des Bad Herrenalber Gewinnspiel-Adventskalenders sind die Besitzer der Kalender mit den Nummern:

1. Dezember **Nummer 237**
10er-Karte für die Saison 2023 für Waldfreibad Bad Herrenalb im Wert von 37 Euro

1. Dezember **Nummer 82**
Elektrische Wärmflasche von Elektro Pfeiffer im Wert von 34,99 Euro

2. Dezember **Nummer 550**
Gutschein von der Klosterscheuer im Wert von 30 Euro

3. Dezember **Nummer 838**
Gutschein von Glücksmomente im Wert von 30 Euro

4. Dezember **Nummer 642**
Gutschein von FressBAR - Hunde- und Katzenfutter im Wert von 30 Euro

5. Dezember **Nummer 43**
Gutschein von Die Augenmeisterei im Wert von 30 Euro

Die aktuellen Gewinner werden täglich unter www.badherrenalb.de/adventskalender sowie auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht und können zudem in der Tourist-Info unter 07083 5005-55 erfragt werden.

(Stand Redaktionsschluss)

Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022

Zum Sonntag, 11.12.2022, findet der alljährliche europaweite Fahrplanwechsel für das neue Fahrplanjahr 2023 statt. Nachfolgend die detaillierten Änderungen der betroffenen Bad Herrenalber Linien:

Stadtbahnlinie S1
(Bad Herrenalb - Marxzell - Ettlingen - Karlsruhe)
Der im Frühjahr 2022 in der Sommersaison neu eingerichtete Freizeitexpress Albtäler verkehrt in 2023 aufgrund von Trassenkonflikten zwischen Bruchsal und Karlsruhe ca. 20 min früher ins Albtal (neue Ankunft 10.14 Uhr) und ca. 20 min später zurück (neue Abfahrt 16.54 Uhr) in den Kraichgau. Die Beschränkung auf die Sommersaison von Mai bis Oktober entfällt ebenfalls, sodass der Freizeitexpress (FEX) neu ganzjährig an jedem Sonn- und Feiertag umsteigefrei von Odenheim und Menzingen über Bruchsal, Karlsruhe Hbf und Ettlingen West nach Bad Herrenalb und zurück verkehrt.

Buslinie 244
(Bad Herrenalb - Loffenau - Gernsbach - Baden-Baden)
Die Fahrt der Linie 244 um 6.28 Uhr ab Bad Herrenalb Bahnhof verkehrt neu an Schultagen ohne Aufenthalt am Bahnhof in Gernsbach direkt weiter nach Baden-Baden, sodass eine rechtzeitige Ankunft an den beruflichen Schulen sichergestellt wird. An Ferientagen bleibt die Standzeit in Gernsbach zur Anschlussaufnahme unverändert bestehen. Die Haltestelle „Baden-Baden Ludwig-Wilhelm-Stift" wird zum Fahrplanwechsel umbenannt in „Baden-Baden Rotenbachtalstraße".

Buslinie 716
(Bad Herrenalb - Dobel - Schwann - Neuenbürg - Arnbach - Pforzheim)
Nach der notwendig gewordenen Ausschreibung hat die Firma Engel Omnibusverkehr aus Mühlacker die Verkehre der Linie 716 für die nächsten 8 Jahre gewonnen. Somit bleibt die Firma Engel, die bereits im Rahmen der Notvergabe den Verkehr durchgeführt hatte, auch zukünftig der Betreiber. Zur Erhöhung der Anschlusssicherheit auf die Züge der S1 am Bahnhof in Bad Herrenalb verkehren von Montag bis Samstag alle Fahrten von Pforzheim nach Bad Herrenalb jeweils 2 min früher.

Regiobuslinie X44
(Bad Herrenalb - Loffenau - Gernsbach - Baden-Baden - Bühl)
Aufgrund von Fahrplananpassungen bei einzelnen Zügen in Bühl kommt es auch auf der Linie X44 zu einer kleinen Fahrplananpassung. Um weiterhin einen Anschluss vom RE2 aus Karlsruhe in Bühl (an 6.34 Uhr) herstellen zu können, verkehrt die bisherige Fahrt Mo. bis Fr. um 6.34 Uhr ab Bühl Bahnhof/ZOB neu 5 min später, also erst um 6.39 Uhr. Der Aufenthalt dieser Fahrt am Baden-Badener Augustaplatz reduziert sich dadurch von 11 auf 6 min. Die Haltestelle „Steinbach Ziegelei" wird zum Fahrplanwechsel umbenannt in „Steinbach Alte Ziegelei".

Regiobuslinie X63
(Bad Herrenalb - Dobel - Höfen (Enz) - Bad Wildbad - Calw)
Im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle „Bad Herrenalb Eichenwaldstraße" wird vsl. ab Ende Dezember 2022 die Haltestelle auch in der bisher fehlenden Fahrtrichtung Dobel durch die Linie X63 bedient werden. Im Anschluss erfolgt der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Bad Herrenalb Ev. Akademie".
Zum Fahrplanwechsel ebenfalls neu aufgelegt wird im zehnten Jahr das Bad Herrenalber Fahrplanheft, welches wie gewohnt sämtliche Fahrpläne beinhaltet. Das Heft ist vsl. ab Donnerstag, 8.12.2022, zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten in der Tourist-Info erhältlich.

Bürgerbeteiligung Handlungsfeld Vereinsleben

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger
Der zweite Workshop im Handlungsfeld Vereine und Vereinsleben findet am **13.12.2022 ab 18.30 Uhr** im Kurhaus Bad Herrenalb statt.

Hierfür sind folgende Themenschwerpunkte geplant:
1. Erarbeitung eines Eckpunktepapiers für die zukünftige Gestaltung der Unterstützung des Vereinslebens in Bad Herrenalb. Hierzu werden insbesondere folgende Aspekte gemeinsam bearbeitet:
- Allgemeine Problemstellungen in den Vereinen
- Mitglieder und Mitgliedergewinnung
- Räumlichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung
- Gegenwart und Zukunft

2. Festlegung einer Umsetzung Roadmap mit Terminen

Fragen an den Workshop können vorab an vereinsleben@herrenalb-meine-stadt.de gestellt werden. Eine Onlineteilnahme an diesem Workshop ist durch parallele Gruppenarbeit nicht sinnvoll möglich. Beginn und Zusammenfassung können dennoch unter nachstehendem Link verfolgt werden:
https://meet.herrenalb-meine-stadt.de/b/mar-3ws-d19-ynj

Atelier der Künstlerin Doria Hauser geöffnet

Über vier Jahrzehnte lebte und wirkte die Künstlerin Doria Hauser in Bad Herrenalb. Nach ihrem Tod steht nun ihr Atelier offen für Interessenten.

Mit Malworkshops rund um die elementaren Grundlagen der Malerei richtete sich Doria Hauser an Teilnehmer, die offen waren, neue Wege zu beschreiten und eigene Ideen auf die Leinwand zu bringen. Bekannt für ihre farbigen und großformatigen Bilder hat Doria Hauser selbst jahrzehntelang an ihrer Malerei und ihrem Stil mit unterschiedlichen Techniken gefeilt.

Als stilbildend nannte sie selbst ihre Begegnung mit Markus Lüpertz, einem der bekanntesten deutschen Künstler der Gegenwart, der sie an der Kunstakademie Bad Rotenfels persönlich zertifizierte, sie zu neuen Techniken inspirierte.

Die verstorbene Künstlerin Doria Hauser vor einem ihrer Gemälde. Ihr ehemaliges Atelier kann nun nach Terminvereinbarung besichtigt werden. *Foto: Sabine Zoller*

Im Frühjahr 2020 zeigte sie in ihrer letzten Ausstellung eine künstlerische Nachbearbeitung ihrer Gemälde als großformatige Fotoprints auf Alu Dibond und hinter Acryl. Neben Motiven wie der Klosterkirche der Stadt Bad Herrenalb präsentierte sie auch eine farbenfrohe Malerei, die sich durch ein edles, mattes Finish zudem als Dibond-Bilder für eine Präsenz im Außenbereich auszeichnen.

Als private Initiatorin gestaltete Doria Hauser einen „Künstlertreff", um Freiraum für diejenigen zu schaffen, die sich nach ihren eigenen Worten „unkonventionell, innovativ, kreativ und unverbindlich austauschen möchten". Neben Ausstellungen und interessanten Begegnungen galt ihr Ziel dem Vorbild der Grötzinger Malerkolonie, und damit dem Einbinden einer lebendigen Institution in die Kulturszene der Klosterstadt.

Nun gibt es die Möglichkeit, die Arbeiten der Künstlerin in ihrem Atelier in Bad Herrenalb zu betrachten.

Für einen Besuch ist vorab eine Terminabstimmung erforderlich, Telefon: 0160 / 95855629

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)

Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Sonstige Informationen

Faire Bälle für ein faires Spiel

Ab sofort spielen sie mit fair produzierten Fußbällen. Die 160 jungen Spielerinnen und Spieler aus Bad Herrenalb, Bernbach, Neusatz, Rotensol, Dobel und Schielberg haben für ihr „Fair Play" insgesamt 39 faire Fußbälle erhalten. Das ermöglichte eine großzügige Spende der Sparkasse Bad Herrenalb auf Initiative der Fairtrade-Gruppe der Stadt Bad Herrenalb.

Faire Bälle für ein faires Spiel der Fußballjugend: Hintere Reihe von rechts: Heiko Schumacher (Sparkasse Bad Herrenalb), Rainer Sträter (Weltladen Bad Herrenalb), Reiner Merkle und Hans-Jörg Hyneck (Fairtrade-Gruppe der Stadt Bad Herrenalb), Mittlere Reihe, Dritter von links: Sebastian Weiß (Sportverein Bad Herrenalb), Zweite von links: Theresa Lienen (für die Freizeitkicker Bernbach), Vordere Reihe, ganz rechts: Ulla Röbel (für die Freizeitkicker Bernbach).

Die 39 fair hergestellten Fußbälle in drei Größen konnten mit einer 600-Euro-Spende der Sparkasse Bad Herrenalb gekauft werden. Am vergangenen Samstag wurden sie an den Sportverein Bad Herrenalb, die Freizeitkicker Bernbach und die Sportgemeinschaft Neusatz/Rotensol übergeben werden. Reiner Merkle, Sprecher der Bad Herrenalber Fairtrade-Gruppe, gab den Anstoß zur Beschaffung solcher Bälle. Diese Gruppe bemüht sich seit genau zehn Jahren darum, Fairtrade [dt.: gerechter Welthandel] in Bad Herrenalb zu fördern.

Fair gehandelte Produkte garantieren den Produzenten eine auskömmliche Bezahlung. Die Waren entstehen umweltverträglich und ohne Kinderarbeit. Die jetzt übergebenen sehr qualitätsvollen Fußbälle wurden bei Firma „Talon Sports" in Pakistan hergestellt und über den Weltladen Bad Herrenalb von der Fairhandelsgesellschaft GEPA bezogen. Die Näherinnen und Näher dieser Fußbälle bekommen Gehälter und Sozialleistungen, von denen sie menschenwürdig leben können. Da GEPA mit ihnen dauerhafte, direkte und faire Handelsbeziehungen pflegt und ohne weiteren Zwischenhandel arbeitet, sind die Bälle unterm Strich nicht teurer als solche aus dem kommerziellen Handel, dessen Bälle nicht selten in Sklavenarbeit entstehen.

Bei der Übergabe der fairen Bälle war Jugendleiter Sebastian Weiß vom Sportverein Bad Herrenalb anwesend, Jugendleiter

NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de.**

Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329
Giftnotruf:	0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst
Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb
Störungsnummer Strom 07083 9248444
Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken
Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 08.12.2022:
Brunnen-Apotheke Karlsbad, Tel.: 07248 - 93 21 90
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)
Freitag, 09.12.2022:
Albtal-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen
Samstag, 10.12.2022:
Adler-Apotheke Schöllbronn, Tel.: 07243 - 2 95 14
Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)
Sonntag, 11.12.2022:
Central-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)
Montag, 12.12.2022:
Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb
Dienstag, 13.12.2022:
St. Barbara-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)
Mittwoch, 14.12.2022:
Vita-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 37 49 45
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen
Donnerstag, 15.12.2022:
Sonnen-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 3 54 96 80
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKEN-PFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL
TAGESPFLEGE
An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB
Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.
Senioren-Begegnungsstätte, Im Kloster 10
Tel. 0160-2350109 , E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

**PRO FAMILIA,
AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH**
Tel. 07231 607586-0

**LANDRATSAMT CALW –
GESUNDHEIT UND VERSORGUNG**
Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VdK (SOZIALVERBAND)
Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084 5929648 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern", Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Ralf Weber von der Sportgemeinschaft Neusatz/Rotensol sowie Theresa Lienen und Ulla Röbel, stellvertretend für die Freizeitkicker Bernbach. Vertreter der Sparkasse war Vermögensberater Heiko Schumacher aus Dobel. Rainer Sträter, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Weltladens Bad Herrenalb, brachte die Bälle. Reiner Merkle und Hans-Jörg Hyneck vertraten die Fairtrade-Gruppe der Stadt Bad Herrenalb. Dazu gesellten sich noch einige aktive Spieler der genannten Vereine.

Der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis informiert

Neue Betreiber und Fahrplanänderungen auf den Regionalbuslinien 712, 715, 716, 717, 718 und Schulbuslinien 916, 917

Ab 11.12.22 gibt es auf den Regionalbuslinien 712 Pforzheim – Birkenfeld, 715 / 717 Pforzheim – Straubenhardt – Ittersbach, 716 Pforzheim – Dobel - Bad Herrenalb, 718 Pforzheim – Gräfenhausen – Conweiler und den Schulbuslinien 916 / 917 zu den Schulen in Straubenhardt, Neuenbürg und Birkenfeld Fahrplanänderungen und einen neuen Betreiber.

Die Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, Schwäbisch Hall, fährt zukünftig die Linien 715 und 717 sowie die Schulbuslinie 917. Die Schulbusliniennummer 918 entfällt, diese Fahrten werden in den Fahrplan der Linie 917 integriert.

Fa. Engel aus Mühlacker fährt weiterhin die Linien 712, 716 und 916, neu auch die Linie 718. Die Fahrpläne der Linienverkehre ändern sich im Minutenbereich.

Die Linien 715 und 717 verkehren neu in Ittersbach bis ins Industriegebiet, wo an der Haltestelle Descostraße der Umstieg in die Stadtbahn erfolgt. Der Bahnhof in Ittersbach wird von den Linien 715 und 717 nicht mehr bedient. Die Linie 720 Ittersbach – Ellmendingen – Pforzheim bedient den Bahnhof Ittersbach weiterhin.

Die Taktkurse der Linien 715 / 717 und 716 / 718 starten in Pforzheim jeweils zwei Minuten früher als im bisherigen Fahrplan, um die Anschlüsse in Ittersbach gut erreichen zu können. Neu startet ein Frühbus um 4.33 Uhr in Neuenbürg Feldbergstraße nach Pforzheim, Ankunft am ZOB / Hbf ist um 5.02 Uhr. Damit werden die frühen Züge nach Karlsruhe und Stuttgart erreicht.

In Ittersbach wird in der Pfinztalstraße für die Linie 715 eine neue beidseitige Haltestelle „Belchenstraße" eingerichtet, damit der südöstliche Siedlungsteil besser erschlossen wird. In der Lange Straße wird für die Linien 715 und 717 beim Rathaus eine neue Haltestelle „Rathaus" in Richtung Industriegebiet eingerichtet.

Der Kurs der Linie 917, der in Neuenbürg um 7.00 Uhr startete, Birkenfeld um 7.10 Uhr bediente, Ankunft in Pforzheim am ZOB um 7.30 Uhr, muss zukünftig leider entfallen. Ab Ende der Woche sind neue Fahrplanhefte zu diesen Linien in den betreffenden Rathäusern erhältlich.

Die neuen Fahrpläne gibt es auch unter www.vpe.de.

Aus dem Gemeinderat

63. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2022 im Kurhaus Bad Herrenalb

Vorlage 136/2022 / Kurhaus Konzept

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Konzepts einstimmig.

Vorlage 133/2022 / Beitragserhöhung für die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur aktuellen Situation der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. zur Kenntnis und entscheidet sich mit sechs Nein-Stimmen, vier Enthaltungen und zwei Ja-Stimmen gegen die Beitragserhöhungen von 2023 bis 2025.

Vorlage 134/2022/ Auftragserteilung Straßenuntersuchung - Aufstellung Straßensanierungsplan

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit sieben Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen die Auftragsvergabe an Bieter 1 zu einem Gesamtbruttopreis von 60.690 Euro.

Vorlage 141/2022/ Abschluss Bausparvertrag

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit sieben Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Abschluss eines Kommunalbausparvertrages mit einer Bausparsumme von 700.000 Euro mit dem Bieter 1.

Vorlage 132/2022 / Betriebssatzung EigB Tourismus und Stadtmarketing

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit elf Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Betriebssatzung des EigB Tourismus und Stadtmarketing gemäß Anlage 1.

Vorlage 137/2022 /Bauantrag
Bauvorhaben: Errichtung eines Funkmastes Bad Herrenalb Bernbach, Flurstück 1681

Beschluss:
Der Gemeinderat befürwortet das Projekt und erteilt mit elf Ja-Stimmen und einer Enthaltung sein Einvernehmen.

Bekanntgaben:
Bürgermeister Hoffmann gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.10.2022 die Verwaltung einstimmig mit der Ausarbeitung der Ergänzungen zum Pachtvertrag Kurhaus und Durchführung der Maßnahmen beauftragt hat.

Bürgermeister Hoffmann gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.10.2022 einstimmig einer Auszahlung für 221,5 Überstunden an einen ausgeschiedenen Mitarbeiter zugestimmt hat.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Informationen aus der Ortschaftsratssitzung, Dienstag, den 29. November 2022

Vortrag von Herrn Bernd Land zum Thema: „Mobilfunkmast in Bernbach"

- Im Zuge des Ausbaus schnelles Internet im ländlichen Raum der Bundesrepublik Deutschland, sollen auch die weißen Flecken im Mobilfunknetz geschlossen werden. Aus diesem Grund erfolgte eine Ermittlung der Netzverfügbarkeit. Die schlechte Mobilverfügbarkeit in Bernbach für Smartphone oder mobile Internetgeräte wurde ermittelt. Mit den im letzten Jahr durchgeführten Drohnenflügen und Messungen ergaben sich mehrere Standorte für einen Funkmast. Diese waren der Hardtberg, der Friedhof Bernbach oder ein Standort am Tannschach. Der Standort Hardberg entfiel aus Gründen des Umweltschutzes, der Standort Friedhof Bernbach war zu nahe an der Wohnbebauung und die Gebiete Südhang-Talblick können nicht versorgt werden. Der Standort Tannschach beim alten Holzlager vom Forst BW am Spitzweg ist für die Versorgung geeignet. Eine Energie- und Glasfaseranbindung kann von der Bernsteinstraße erfolgen. Dieser Standort ist mit schweren Fahrzeugen gut zu erreichen, auch entfällt ein Eingriff in die Natur wegen Straßenbau. Ein Gittermast kann nicht gestellt werden, die Grundfläche für das Fundament ist zu klein. Es soll ein zweiteiliger Schleuderbetonmast errichtet werden, der mit einem kleinen Fundament auskommt. Die Höhe ist ca. 40 m und kann farblich angepasst werden. Der Funkmast steht allen Anbietern D1, D2 und E-Netz zur Verfügung. Die Versorgung im 4G-Netz soll als Erstes erfolgen, ein Ausbau für 5G kann später erfolgen. Baubeginn ist 2023 die Inbetriebnahme in 2024. Je nach Genehmigung ist eine Inbetriebnahme schon in 2023 möglich. *Der OR Bernbach-Althof stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.*

Bekanntgabe für Bernbach – Althof

- Am 20. Oktober fand am Kindergarten eine Verkehrsmessung statt.
  Zwischen 11:30 und 14:30 Uhr wurden 313 Fahrzeuge in der 30KM-Zone gemessen.
  11 Fahrzeuge im Toleranzbereich bis 38 km/h, 2 Fahrzeuge überschritten um 15 km/h, 3 Fahrzeuge um 20 km/h.
- Am 8. Dezember 2022 findet ein Weihnachtssingen mit dem Akkordeon-Orchester Bernbach in der Kirche statt.
- Am 16. Dezember 2022 veranstalten die Freizeitkicker eine Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz.
- Am 20. Januar findet das tradionelle Narrenbaumstellen der Bernbacher Dorfhexen statt.

Sonstiges für Bernbach – Althof

- Die neuen Schilder „Willkommen in Bernbach oder Althof" sind projektiert.
- Der barrierefreie Zugang an der Aussegnungshalle ist montiert. Die Stolperfallen werden durch Aufstellen von Blumenkästen beseitigt.
- Die zusätzliche Wand an der Spitzhütte wurde eingebaut. Die Kosten werden aus den Mitteln der Grillhütte bezahlt.
- Für die Grillhütte am Sportplatz ist im Winter das Wasser abgestellt.
- Der Baubeginn für den neuen Bouleplatz auf dem alten Minigolfgelände ist im Frühjahr 2023 geplant.
- In Bernbach wurden verschieden Aufbrüche und Aufbruchsversuche an abgestellten PKW´s gemeldet. Die aufgenommenen Videoaufzeichnungen wurden der Polizei übergeben.
- Der für 2022 geplante Verkehrssicherungshieb am Sägbergweg und am Fußweg Hardtbergstraße und Frauenalberstraße fand noch nicht statt.
- Am 10. und 11. November fand eine Pflanzaktion mit Blumenzwiebeln statt. Die Kindergartenkinder haben am Donnerstag, 10. November gepflanzt, der OR Bernbach am Freitag, 11. November. Die Pflanzstellen sind die Willkommen-Schilder Bernbach und Althof, am Friedhof, am Parkplatz zwischen Bernbach und Althof, Ausfahrt Bernbach Bushaltestelle, Wassertretbecken, Weg zur Entsäuerung. Die diesjährige Menge umfasste **3000** Zwiebeln.

Fragen und Anliegen aus dem Gremium

- Der großflächige Kahlschlag am Wassertretbecken erregt weiterhin den Unmut der Bürgerschaft, auch weil keine weitere Bepflanzung vorgesehen ist.
- Warum ist am Dorfplatz in Bernbach keine für alle geltende Parkplatzregelung in Kraft? Muss es sein, dass unser Kindergartenpersonal am Friedhof parken muss weil die Parkplätze am Dorfplatz durch Dauerparker belegt sind?
- Die jüngere Bernbacher und Althofer Bevölkerung wünscht sich eine Packstation wie in Neusatz/Rotensol. In Zeiten von Internet und Onlinebestellung ist es nicht mehr zeitgemäß, sein Päckchen an einer Postfiliale abzuholen die nur stundenweise geöffnet hat.
- Ist die versprochene Pumpe zur Belüftung des Feuersees bestellt?

Fragen und Anliegen der Bürger

- Sind in Bernbach auch Halteverbotsschilder vorgesehen für den Winterdienst?
- Der Kahlschlag am Wassertretbecken ist eine Aktion der Schande!
- Warum stehen auf dem Golfplatz dürre und braune Bäume und gesunde werden am Tretbecken abgeholzt? Warum stehen auf dem Golfplatz viele neue Apfelbäume?
- Die fehlende Veranstaltung am Volkstrauertag in Bernbach sollte nochmal zum Thema gemacht werden. Neusatz und Rotensol hatten am diesem Tag auch eine Gedenkveranstaltung.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **10. Januar 2023 um 18:30 Uhr** im Rathaus Bernbach statt.

Landratsamt Calw

Weihnachts- und Neujahresgrußwort von Landrat Riegger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im kommenden Jahr feiert der Landkreis Calw 50-jähriges Bestehen. In diesen 50 Jahren hat sich der Landkreis Calw von einer sehr ländlich geprägten Region zu einem digitalen, mobilen, von einer guten Gesundheitsversorgung gezeichneten, attraktiven Wohn- und Arbeitsort entwickelt. Diese Entwicklung war dabei von zahlreichen Krisen begleitet – von der Ölkrise der 1970er-Jahre über die Finanz- und Bankenkrise, die Flüchtlingskrise 2015 und die Corona-Pandemie der letzten beiden Jahre.

Nach zwei Jahren Corona hätte ich mir gewünscht, Sie zu diesem Weihnachtsfest mit freudigen, zukunftstragenden und optimistischen Worten grüßen zu können. Doch nun treffen uns all diese Krisen und Herausforderungen gesammelt. Verbunden mit einem fortschreitenden Klimawandel und dem Fachkräftemangel, den wir immer stärker spüren. Was bleibt uns also als Weihnachtsbotschaft zu verkünden? Was erwartet uns im nächsten Jahr 2023?
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nichts ist mehr so, wie es war. Aber war das nicht schon immer so? Es steht ohne Zweifel ein Wandel an, den wir nur bedingt beeinflussen können. Die Menge an Herausforderungen ist eine Bewährungsprobe für uns alle. Wir alle hatten auf ruhige Weihnachten „wie früher" gehofft und die Corona-Pandemie nur zu gerne endgültig hinter uns gelassen. Und nun finden wir uns in einer höchst angespannten Krisensituation wieder, die uns auf allen Ebenen beeinflusst.

Ich möchte Ihnen daher zu diesem erneut ungewöhnlichen Weihnachtsfest von Herzen viel Kraft und Mut zusprechen und wünsche Ihnen allen viel Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft. Mit Rücksicht aufeinander und einem Gemeinsinn, der in dieser schwierigen Zeit wichtiger ist denn je, werden wir auch diese Krise überstehen und am Ende sicher auch Positives aus ihr ziehen können. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Weihnachtsfest und diesen Jahreswechsel mit einem festen Glauben an die Zukunft und an das Gute verbringen.

Ihr Helmut Riegger
Landrat

Region Nordschwarzwald beim Photovoltaik-Dachflächenausbau in den landesweiten Top Drei

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald treibt den Ausbau voran

Der Photovoltaik-Zubau in der Region Nordschwarzwald ist erfolgreich! Die Region liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 3, was neu gebaute Dachanlagen betrifft, und auf Platz 6 beim Zubau von Solarparks. Auf Platz 1 liegt beim Zubau der Dachanlagen die Region Donau-Iller und bei den PV-Freiflächen die Region Heilbronn-Franken im Regionenvergleich in Baden-Württemberg. Der Nordschwarzwald trägt maßgeblich mit dazu bei, dass die Erneuerbare-Energien-Ziele von Baden-Württemberg erreicht werden. Trotz der guten Zubaurate mahnt Christine Lucha von der Energieagentur in Horb im Landkreis Freudenstadt: „Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaikanlagen. Es ist noch viel Potenzial zur Nutzung der Sonne in unserer Region vorhanden, vor allem auf großen Dachflächen", so Lucha weiter, die mit der Energieagentur das PV-Netzwerk Nordschwarzwald mitbetreut. Das Land peilt einen Zubau von 2.200 Megawatt jährlich an. Im ersten Halbjahr 2022 lag der Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg bei rund 382 Megawatt installierter Leistung. Im Vergleich zum Vorjahr wird ein höherer Zubau erwartet, 2021 wuchs der Bestand um insgesamt 620 Megawatt.

Anstrengung lohnt sich!

„Das Interesse an Photovoltaikanlagen hat infolge des Ukrainekrieges deutlich zugenommen!", sagt Sandra Hinke, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Calw. „Wir benötigen aber noch viel mehr Solarstrom in der Region. Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen werden mit Photovoltaikanlagen unabhängiger von den drastischen Strompreissteigerungen. Die im Juni gestartete Solardachkampagne des Landkreises Calw unterstützt Eigentümer*innen mit Dachflächen größer 400 m^2 mit einer Beratung und Analyse der Rahmenbedingungen vor Ort und soll so die Errichtung großer Dachanlagen schnellstmöglich voranbringen", sagt Hinke weiter.

Für den Enzkreis mit Pforzheim sagt Elias Wege, neuer Projektingenieur bei der dortigen Energieagentur keep: „Der PV-Ausbau trägt aktiv zum Klimaschutz bei!" und ergänzt: „Strom wird langfristig immer mehr auch in anderen Sektoren wie Verkehr oder Wärme eine Rolle spielen. Der Strommix muss daher rasch grüner werden. Regionale PV-Anlagen leisten genau das!", so Wege weiter. Ein erfolgreicher Zubau bedeutet für die Region nicht nur mehr Unabhängigkeit, sondern hat auch eine große ökonomische Bedeutung. So können z.B. die ländlichen Regionen perspektivisch die großen Städte mit Energie versorgen.

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald berät

Damit die Umsetzung von Anlagen erfolgreich ist, was bei der Planung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer*innen, Unternehmen und Kommunen bei den Expert*innen des Photovoltaik-Netzwerkes Nordschwarzwald. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute in der Region klären über den Nutzen der Technologie auf und helfen, die richtige Anlage für das Dach zu finden. „Eine Anlage lohnt sich immer!", sagt Jörg Dürr-Pucher, der mit der Clean Energy GmbH das Netzwerk im Nordschwarzwald koordiniert. „Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkosten und trägt zum Klimaschutz bei", so Dürr-Pucher weiter. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer (20 bis 30 Jahre) erzeugen die Module das 11- bis 18-Fache der benötigten Herstellungsenergie.

Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen miteinander vergleichbar

Wie erfolgreich der Zubau auf Dachflächen oder auf Freiflächen in Baden-Württemberg ist, wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und dem Solar Cluster Baden-Württemberg ermittelt. Die Ergebnisse werden in der Photovoltaik-Liga im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk im Rahmen der Solaroffensive. Die Zahlen zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaik-Netzwerke abrufbar: www.photovoltaik-bw.de.

Kontakt für Beratungen:
PV-Netzwerk, Simmozheimer Straße 11
75382 Althengstett

Viele Teilnehmende bei E-Bike-Kursen im Landkreis Calw

Angebot wird 2023 fortgesetzt

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür hat das Projekt „radspaß – sicher e-biken" erstmalig dieses Jahr mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen im Landkreis Calw gesorgt. 2022 wurden 16 Kurse mit maximal 105 Plätzen angeboten, 80 Personen nahmen das Angebot zum sicheren Umgang mit dem Pedelec wahr. Die Buchungsquote der radspaß-Kurse lag im Premierenjahr somit bei 76 Prozent. Auch in 2023 sollen weitere radspaß-Kurse im Landkreis Calw angeboten werden.

„Das Pedelec ist ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel. Immer mehr Alltags- und Freizeitwege werden damit zurückgelegt", sagt Mehmet Tubay, Mobilitätsmanager am Landratsamt Calw. Gegenüber dem Vorjahr konnten auf Landesebene doppelt so viele radspaß-Kurse und -Plätze angeboten werden. Der Erfolg gibt dem Projekt recht. 2023 sollen die Kurse weiterhin standardisiert und wohnortnah sowie flächendeckend angeboten werden. Das Kursangebot für das kommende Jahr kann ab dem Frühjahr 2023 gebucht werden.

Um ein flächendeckendes Angebot für die Kursteilnehmer*innen anbieten zu können, ist der Landkreis Calw weiterhin auf der Suche nach weiteren radspaß-Trainer*innen im Landkreis. Interessierte, die sich vorstellen können, im Landkreis Calw als Trainer*in Kurse zu geben, senden bitte das ausgefüllte Anmeldeformular (Download aufhttps://www.radspass.org/trainer) per Mail an info@radspass.org.

Rückfragen rund um das Projekt „radspaß – sicher e-biken" nimmt Mehmet Tubay (Landratsamt Calw) per Mail unter Mehmet.Tubay@kreis-calw.de entgegen.

Kindergärten und Schulen

Grundschule Dobel

Viertklässler besuchen städtisches Klärwerk: nach 24 Stunden ist alles wieder klar

Foto: Daniela Straub

Wenn jemand die Toilettenspülung drückt, duscht, Wäsche wascht oder das Geschirr spült, dann fließt dieses Abwasser in die Kanalisation. Welche Schritte erforderlich sind, damit das Wasser wieder klar wird und in den Fluss eingeleitet werden kann, das haben die Viertklässler der Naturpark-Grundschule Dobel bei ihrem Besuch zum Ende des Moduls „Vom Trinkwasser zum Abwasser" beim städtischen Klärwerk in Pforzheim erfahren.

Im Zuge des Sachkundeunterrichts beschäftigten sich die Viertklässler bereits mit der Wasseraufbereitung, unter anderem mit Experimenten, und konnten so schon mit viel Wissen überzeugen. Beim Blick in die Betriebszentrale und auf deren großformatige Schalttafeln und Monitorwänden begann die Führung mit Betriebsmitarbeiterin Manuela. Die Schüler staunten über die vielen Lichter der Wasseraufbereitungs- und Regenwasserrückhaltebecken.

Foto: Daniela Straub

Draußen auf der Anlage führte uns der Weg zunächst zur mechanischen Reinigungsstufe. Zum Glück war es beim Besichtigungstermin kalt und es hatte in der Nacht einiges geregnet, so war der Geruch der offenen Kanalisation beim Zulauf zum Rechen, dem Sandfang und dem Vorklärbecken einigermaßen erträglich. „Ich finde es eklig, wie es hier stinkt", äußerten sich gleich mehrere Schüler. Im Klärwerk kommen die Abwässer aus 525 km Kanalnetz von 250.000 Einwohnern und unzähligen Industriebetrieben der Stadt Pforzheim an. Vorbei an Faul-, Schlamm- und Gasbehältern ging der Weg der Abwasseraufbereitung weiter zur biologischen Reinigung im Nachklärbecken. Hier übernehmen Bakterien die Reinigung des Abwassers. Bilder der Tierchen sorgten für Staunen, dass ganz Kleine doch Großes leisten können. Die dritte Reinigungsstufe mit dem Belebungsbecken und die vierte Reinigungsstufe mit Pulveraktivkohle gehören zur chemischen Reinigung. Besonders die Behandlung mit Pulveraktivkohle begeisterte die Viertklässler. „Ich fand das schwarze Wasser sehr interessant." „Und die großen Blubberblasen, die dort aufgestiegen sind", ergänzte ein weiterer Schüler. Seit August 2020 werden bei der Pulveraktivkohlebehandlung im Schnitt 95 Prozent an Arzneimittelrückständen und Hormonen aus dem Abwasser entfernt. Im letzten Schritt wird das Abwasser nochmals gefiltert, bevor es in die Enz eingeleitet wird. „Schaut mal, auf diesem Beckeb schwimmen sogar Enten!", riefen die Schüler begeistert auf. „Genau. Das Wasser in diesem Becken ist so sauber, dass die Tiere diesen Bereich gerne als Rückzugsort nutzen", bestätigte die Betriebsmitarbeiterin. Der Weg des Abwassers vom Kanal bis zum Fluss dauert 24 Stunden. Für die Schüler schloss sich nach der Führung der Unterrichtsstoff zum Kreislauf des Wassers: vom Trinkwasser zum Abwasser.

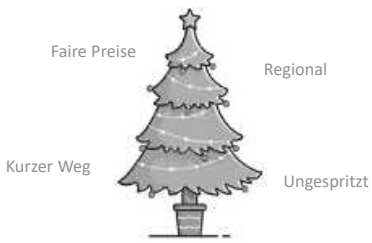
Text und Bilder: Daniela Straub, Projektleitung Naturpark-Grundschule Dobel

Förderverein der Grundschule Dobel

Weihnachtsbaum Verkauf Dobel

Förderverein der Grundschule

Verkauf am 09.12.2022 von 17-19 Uhr an der Grundschule Dobel.



Alle Bäume 1. Klasse: ausgesuchte, schöne Bäume ohne Chemie!

Option 1:	1,60 m - 2,00 m
Option 2:	2,00 m - 2,25 m
Option 3:	2,25 m - 2,50 m

Es werden genug Bäume zur Auswahl bereit stehen!

Gern liefern wir Ihren Baum gegen einen Unkostenbeitrag in die umliegenden Ortschaften (Dobel, Neusatz, Rotensol, Bad Herrenalb)

Reservierungen **bis 05.12.** möglich über QR-Code oder unter **0157/70236442**

Danke...
dass du mit dem Kauf eines Weihnachtsbaums die Arbeit des Fördervereins der Grundschule Dobel e.V. unterstützt.

Albertus-Magnus-Gymnasium

AMG-Schüleraustausch mit Belleville-en-Beaujolais

Vive l'amitié franco-allemande! *Foto: S. Wagner*

Vom 16.-24.11.22 waren 17 Schüler vom Collège Notre Dame in Belleville-en-Beaujolais bei Lyon am AMG zu Gast. Nach coronabedingter Pause sind wir sehr froh, dass dieser Schüleraustausch wieder aufgenommen werden konnte, zumal es aktuell – sogar im Jubiläumsjahr der Ettlinger Städtepartnerschaft – immer schwieriger wird, überhaupt echte Austauschprogramme mit französischen Schulen durchzuführen.

Bereits im Vorfeld hatten die Schüler über soziale Medien miteinander Kontakt aufgenommen und zwar viel intensiver und schneller, als die Lehrer das mitbekommen haben. Das führte dazu, dass bereits für die Ankunft Willkommensschilder gebastelt wurden und einige Schüler sich sogar auf dem Bahnsteig schon in die Arme fielen, was uns wirklich überraschte.

Neben der Teilnahme am Unterricht und dem Leben in der Gastfamilie gab es auch ein Rahmenprogramm. Geboten wurde eine bunte Mischung aus Freizeit, Sport und Kultur. Es gab Ausflüge und Besichtigungen in Heidelberg und Speyer, einen Besuch des Technikmuseums und des Europabads, eine kleine Wanderung auf den Bismarckturm, ein Sportturnier sowie ein gemeinsames Kunstprojekt.

Höhepunkt für viele Schüler war allerdings der deutsch-französische Abend im Jugendzentrum Specht, bei dem sich die Schüler bei Tischkicker, Billard, Airhockey und vor allem aber auf der Tanzfläche ausleben konnten. Es wurde in verschiedenen Sprachen viel gesungen, gelacht und vor allem gemeinsam getanzt. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem Fingerfoodbuffet, was dem Ganzen einen schönen festlichen Rahmen gab.

Es war eine intensive Woche, vor allem für die gastgebenden Familien, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen möchten, denn an ihnen liegt es letzten Endes auch, ob so ein Austausch gelingt oder nicht.

Was all unsere Erwartungen allerdings übertroffen hat, war das durchweg positive Gruppenklima. Deutsche und Franzosen mischten sich wie selbstverständlich immer wieder und organisierten sogar am Wochenende zahlreiche gemeinsame Unternehmungen. Der tränenreiche Abschied, der uns alle sehr gerührt hat, zeigt, dass in so einer kurzen aber intensiven gemeinsamen Zeit sogar die Basis für echte Freundschaften gelegt werden kann. Hier hat in der Tat ein kultureller Austausch stattgefunden und man kann sagen, dass unsere Schüler einen echten Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft geleistet haben.

Die Erfahrungen dieser Woche sind etwas, was zur Schule gehört, man aber im Klassenzimmer leider nur schwer finden kann. Es erfordert natürlich bei allen Beteiligten Gastfreundschaft, Organisation, Zeit, Empathie, Bereitschaft, Dinge nachzuarbeiten und viel Herzblut. Sie sind aber mindestens genauso wichtig, wie alles, was in dieser Zeit auf der Strecke bleiben muss. Und für die interkulturelle Kompetenz, um die es beim Sprachen lernen geht, sind sie unerlässlich.

Wir freuen uns schon jetzt sehr auf den Gegenbesuch im März.

Stefanie Wagner und Jörg Schuster

Digitale Schule erneut ausgezeichnet

Das AMG wurde für drei weitere Jahre als „Digitale Schule" ausgezeichnet. *Logo: MINT Zukunft e.V.*

Am 11. November 2022 wurden 147 Schulen aus Baden-Württemberg in einer Online-Veranstaltung von der Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Sandra Boser und dem Vorsitzenden von MINT Zukunft e.V. Prof. Dr. Christoph Meinel als „MINT-freundliche Schule" und/oder „Digitale Schule" ausgezeichnet. Das AMG wurde für drei weitere Jahre ausgezeichnet.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen" in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen" steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

In den letzten Jahren haben Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Veränderung vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen!" die Auszeichnung „Digitale Schule" ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Anne-Frank-Realschule

Probetage der Theater-AG

Am Montag, 28.11.2022, um 8.15 trafen sich die Teilnehmer der Theater-AG der Anne-Frank-Realschule, um gemeinsam nach Heilbronn zu fahren. Die Bahn kam mit etwas Verspätung, dies konnte aber die gute Laune der Schüler*innen nicht bremsen. Angekommen in der Jugendherberge wurde die Zeit genutzt, um intensiv am neuen Stück zu proben. Der Spaß kam auch nicht zu kurz. Den ersten Abend verbrachten wir im Gemeinschaftsraum bei Tischtennis und Tischkicker. Am zweiten Abend statteten wir dem Heilbronner Weihnachtsmarkt einen Besuch ab. Mittwochmittags, nach einer weiteren Probe, machten wir uns dann auf den Heimweg. (Torben, 7a)

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Übungstermine
Termine Aktive:
10.12. 18.30 Uhr Übung Gesamt

Interesse? Dann besuchen Sie uns doch einfach bei einer unserer Übungen am Gerätehaus in der Graf-Berthold-Straße.
Kontakt: info@feuerwehr-badherrenalb.de
Ihre Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Vorweihnachtlicher Dorftreff

Plakat: FFW Neusatz-Rotensol

Übungstermine
Übung Jugendfeuerwehr
12.12.2022 18:00 - 20:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenanstoß

Wie soll ich dich empfangen?
Die Adventszeit und auch die Weihnachtszeit laufen – meistens – jedes Jahr gleich ab. Der Adventskranz, die Plätzchen, der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und so weiter. Selten nur soll es anders werden. Vor allem Jugendliche stellen die Tradition in Frage: Muss es wirklich immer so sein? Und für alle, die mal was anderes wollen, machen Magazine Vorschläge, für eine Advents- und Weihnachtszeit wie in Skandinavien etwa.

Als Christenmenschen sind wir eigentlich immer offen für Neues. In jedem Jahr fragen wir wieder ganz grundsätzlich „Wie soll ich dich empfangen?“ (Evang. Gesangbuch 11).

„Dich“, das meint Jesus Christus, den Heiland der Welt. Wir warten darauf, dass er in unser Leben kommt. Wir warten auch darauf, dass er am Ende aller Zeit wiederkommt.

Immer wieder fragen wir „Wie soll ich dich empfangen?“ Vielleicht ist die Art, wie wir Advent und Weihnachten feiern, schon dem Anlass angemessen. Aber vielleicht kommen wir zu neuen Antworten. Dann müssen wir bereit sein uns umzustellen. Altes muss nicht schlecht und Neues nicht gut sein. Antwortet die Art, wie wir feiern, in diesem Jahr zutreffend auf die Frage „Wie soll ich dich empfangen?“ Darauf kommt es an.

Nächstes Jahr können wir ja zu einer anderen Einsicht kommen, wenn wir fragen: „Wie soll ich dich empfangen?“

Seien Sie behütet und bleiben Sie gesund
Pfr. Matthias Ahrens

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelische Verbund-Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Johannes Oesch
Im Kloster 9
Tel.: 07083 – 524255 Fax: 07083 - 524256
E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de
Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Am 10. und 11. Dezember ist Pfarrer Oesch nicht erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. M. Ahrens, Tel. 07083-2459 – oder 07083-4685.

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing
Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates:
dienstags und freitags von 08:30 -12:30 Uhr
und donnerstags von 15:00 -18:00 Uhr
E-Mail: Doris.Sesing@elkw.de

~~~~~~

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26
Jugendreferentin: Virginia Klumpp, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com,
Tel.: 07083-5006581
Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen, Tel.: 0175-11 83 2 83
Öffnungszeiten der Klosterkirche:
dienstags – sonntags, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

~~~~~~

Donnerstag, 08.12.2022
15:30 – 16:30 Uhr Jungschar für 5 bis 8- jährige im Ev. Gemeindehaus
17:00 – 18:00 Uhr Jungschar für 9 bis 11- jährige im Ev. Gemeindehaus
Kontakt: Veronika Mayer, Tel.: 500361 +
Virginia Klumpp, Tel.: 5006581